Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. September 1871

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 1. September 1871

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl und in Gegenwart von 14 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Vize Bürgstr. Moriz Crammer, Karl Edelbauer, Josef Ernst, Karl Fellerer, Franz Greiner, Ferdinand Gründler, Moriz Gschaider, Karl Holderer, Leopold Huber, Franz Schachinger, Josef Theißig, Alois Vogl, Franz Werndl, Franz Wickhoff.

Schriftführer der städtische Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Josef Haller, Dr Johann Hochhauser, Vinzenz Mayr, Thomas Mooshammer, Josef Reichl, Leopold Putz, Josef Werndl, Wenzl Wenhart.

Herr Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet, und berichtet über die gemeinschäftlich mit Herrn Gemeinderath Dr. Hochhauser gepflogenen Erhebungen in Betreff der Competenten um Verleihung der erledigten Sekretärsstelle.
Hierüber wurde sonach einhellig beschloßen:

Es sey die erledigte Sekretärsstelle bey der Gemeinde Steyr dem Herrn Dr. Johan Parger Concipist bey der Gemeinde Vorstehung Linz zu verleihen.

I. Section. Herr Gemeinderath Karl Fellerer trägt vor:

4708. Eingabe der Turnerfeuerwehr durch den Turnrath in Betreff der Übername des Feuerlöschwesens.
Wurde der hierüber verfaßte Vortrag vorgelesen, und in allen Punkten einstimmig genehmigt, es ist sonach die betreffende Kundmachung zur Verständigung des Publikums zu erlassen, und die inventarische Übergabe und beziehweise Übername der Löschgeräthschaften vorzunehmen.

4833. Gesuch der Vorstehung der evangelisch Augsburger Confession in Steyr um Überlassung des Taborwachtthurmes behufs Adaptirung zu einem Bethhause.
Wurde einhellig beschlossen, den Gesuchstellern die ebenerdigen Räumlichkeiten im Taborthurme zu dem gedachten Zwecke gegen eine jährliche Miethe von 30 fl zu Gunsten des Armenfondes zu überlassen, und haben dieselben über die vorzunehmenden Adaptirungen einen Plan behufs die commissionellen Besichtigung vorzulegen, und sich mit der Bausektion ins Einvernehmen zu setzen.

4925. Gesuch des Ignaz Zach praktischer Wund- u Geburtsarzt um Aufname in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
Bewilligt gegen Erlag der Taxe.

4883. Gesuch des Franz Karl Eisner Sparkassabeamter u Mitbesitzer des Hauses N. 89 in Steyrdorf um Aufname in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr und Ertheilung des Bürgerrechtes.
Wurde dem Bittsteller die nachgesuchte Aufname in den Gemeindeverband bewilligt u zugleich das Bürgerrecht der Stadt Steyr verliehen.

4914. Susanna Mayr, Feuerwächterswitwe am Stadtpfarrthurme bittet um Verleihung der durch den Tod ihres Mannes Michael Mayer in Erledigung gekommenen Stelle eines Feuerwächters am Stadtpfarrthurme eventuell um Genehmigung einer Pension.
Wird der Bittstellerin die erledigte Feuerwächterstelle mit den bisherigen Bezügen provisorisch verliehen.

4992. Das Quartieramt überreicht die neu verfaßte Einquartirungsrolle zur commissionellen Prüfung u. definiteren Feststellung der Contingents Einquartirungsziffer.
Hat die I. Section die Prüfung der Einquartirungsrolle vorzunehmen, und das Resultat zu berichten.

II Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.

4811. das Kasseamt überreicht den Abschluß des Stadtkasse Journals für den Monat July 1871.
Wird auf Grund der von den Hr. Gemeinderäthen Theißig und Huber vorgenommenen Revision und des constatirten richtigen Befundes zur gemeinderäthlichen Kentniß gebracht.

4913. Schreiben des k.k. Bezirksschulrathes Steyr vom 14. July d.J. Z. 171. mit dem Verzeichniße über nothwendige Beischaffung von Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel.
Die Section beantragt:
Der löbl Gemeinderath wolle zu der vom k.k. Bezirksschulrathe beantragten Anschaffungen der Einrichtungsstücke nebst Lehrmittel nach dem vorliegenden Verzeichniße aus der vom hochl. Landesausschuße gewährten Dotation pr 2000 fl seine Zustimmung ertheilen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

4937. Gesuch des Johan Hefner Besitzer des Hauses No 146 in der Stadt um käufliche Überlassung des rückwärts seines Hauses gelegenen Grund an der Promenade von 2 Klftr Breite.
Antrag:
Es sey dem Hr. Johann Hefner der rückwärts seines Hauses No 146 befindliche städtische Grund in der Breite von 2 Klfter längs des Hauses die Klfter zu 10 fl mit der Verpflichtung zu überlassen, daß derselbe mit einem Gitter nach einer von Seite der Gemeinde zu bestimmenden Facon eingefriedet werden müsse.

Herr Gemeinderath Huber tratt gemäß §. 67. ab:

4944. Amtsrelation über das mündliche Ansuchen des Bräumeisters Hr. Roman Jäger v. Waldau in Betreff der Bewilligung zur eigenhändigen Bestätigung der Lieferscheine für das an den Bauer Zauner in Pesendorf auszuführende Bier.
Antrag:
Der löbl Gemeinderath wolle beschließen:
Es seyen die Bestimmungen der Instruktion vom 28t Oktober 1856 aufrecht zu erhalten, und es kann die nachgesuchte Begünstigung wegen eigenhändiger Fertigung der Lieferscheine nicht zugestanden werden, da dieß nur zu Unzukömmlichkeiten führen würde.
Einstimmig angenommen.

IV Section. Obmann Herr Gemeinderath Alois Vogl.

4828. Gesuch der Magdalena Münzl um Aufname in die Siechenanstalt.
Einstweilen in Vormerkung zu nehmen.

4938. Anzeige des Ortsschulrathes über die Constituirung des neugewählten Ortsschulrathes für sämmtliche Schulen.
Zur Wissenschaft u ist an den Ortsschulrath das bezügliche Schreiben zu erlassen.

4994. Gesuch der Anna Kettenhuber led. Unterständlerin um Verleihung einer Armenunterstützung.
Antrag auf Betheilung mit wöchentlich 15 xr.
Angenomen.

4993 Gesuch des Bernhard Reiner verw. Inwohner um Gestattung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause.
In Vormerkung zu nehmen.

Nach Erschöpfung der Tages Ordnung wurde in Anregung gebracht, daß es bey Gelegenheit der soeben stattfindenden Renovirungsarbeiten des Rathhausgebäudes gleich wie in anderen Städten angemessen erscheine, wenn an der vorderen Seite gegen den Stadtplatz am Thurme eine transparente Uhr angebracht würde.
Wurde die Herstellung einer transparenten Uhr einhellig genehmigt, und sind wegen Erhebung der bezüglichen Kosten die Verhandlungen einzuleiten.

4971. Protokoll mit Josef Reder in Betreff der von Karl Stohl bezüglich seines Baues gemachten Beschwerde mit der Bitte um nachträgliche Genehmigung der stattgefundenen kleinen Abweichungen.
Vortrag.
Laut Kommissions-Protovoll vom 2. Aug. d.J. wurden genau die Maßen bestimmt, wie Hr. Josef Reder seinen beabsichtigten Hausbau an Stelle des Fischergeschirr auszuführen habe, von dem betreffenden Bauübernehmer indessen die Rektifizirung des Bauplanes übersehen.
Bey Ausführung des Baues hielt sich der Bauführer nach den Bestimmungen des Kommissions-Protokolls, während der Anrainer Karl Stohl wegen Abweichung vom Bauplane Beschwerde erhebt.
Bey der hierüber am 28. Augst d.J. abgehaltenen Kommission hat sich herausgestellt, daß die Durchfahrt anstatt der im Protokolle angegebenen Weite von 1°–3′ nur 1°–1′–2″ an der Wasserseite beträgt, sohin eine Differenz von 1′–2″ besteht. In der Hausbreite ist eine Abweichung von 1′–6 ". In dem vorliegenden Protokollargesuche vom 29. Augst d.J. bittet Hr. Josef Reder, daß ihm zu diesen kleinen Abweichungen bey seinem Hausbaue, welche niemanden einen Nachtheil zuführen, u. an welchen er keine Schuld trägt, die nachträgliche Genehmigung ertheilt werden möchte.
Nach Verlesung der Protokolle und Einsicht des Bauplanes wurde per Majora beschlossen:
Es sey dem Hr. Josef Reder zu den bey seinem Hausbaue im Fischergeschirr stattgefundenen und im Commissions Protokolle vom 28^{t} August d.J. constatirten Abweichungen bezüglich der Durchfahrt und der Hausbreite die nachträgliche Genehmigung zu ertheilen.

Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Theißig
Vogl
Amtmann Schriftführer